



Jahresauftaktgottesdienst 2023 für junge Gläubige aus Wiesbaden

Wiesbaden/Dortmund. Über 500 Jugendliche, ein Orchester und ein großer Chor hatten sich am 15. Januar 2023 in Wiesbaden versammelt. Anlass war der Gottesdienst zum Jahresauftakt für Jugendliche, den Bezirksapostel Storck mit seinen jungen Glaubensgeschwistern feierte.

Die jungen Gläubigen aus dem Bezirk Dortmund hatten sich zum Jahresauftaktgottesdienst in der Kirche in Wambel versammelt. Dort verfolgten sie an der großen Leinwand den Gottesdienst aus Wiesbaden per Liveübertragung.

Gottesdienststart um 12 Uhr

Der Gottesdienst begann um 12 Uhr, Zeit genug für die Dortmunder, sich schon vor dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Sonntagsfrühstück einzufinden.

Mit einem Hinweis auf einen Zettel, den alle Gottesdienstbesucher in Wiesbaden auf ihren Plätzen vorgefunden hatten, eröffnete der Bezirksapostel den Gottesdienst. „Du bist hier genau richtig!“ war darauf geschrieben - und das gelte ebenso allen Jugendlichen, die sich an den Übertragungsorten versammelt hätten, begrüßte er sein jungen Glaubensgeschwister im weiten Land.

Friedensbewegung

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Matthäus 5,9: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Damit erinnerte der Bezirksapostel an die Inhalte der Predigt vom Jugendtag 2022, als er die Jugendlichen in der Grugahalle in Essen angesichts des Ukrainekriegs und anderer Konflikte in der Welt aufgerufen hatte, eine „Friedensbewegung“ zu initiieren. Auch auf der Gebetswand in Wiesbaden fanden sich viele Wünsche nach Frieden.

„Wir müssen in unserer Gesellschaft aufpassen, wie wir miteinander umgehen und kommunizieren“, mahnte der Bezirksapostel und konstatierte: „Es wird härter.“ In der Folge gab er den Jugendlichen Hinweise, was die Christen dagegensetzen können, um Frieden zu schaffen und zu stiften.

Ein ausführlicher Bericht über den Gottesdienst [ist hier nachzulesen](#).

4. Februar 2023

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Björn Hillebrand

